

# Kräftebildung

*„Kräftebildung besteht darin, Fähigkeiten wie Liebe, Ehrfurcht, Dankbarkeit usw. zu üben und sie im Gebrauch sichtbar werden zu lassen. Wenn die Kräfte nur im Gefühl vorhanden sind, sind es noch keine Kräfte, sondern schlummernde Dispositionen. Das, was sichtbar wird, ist denn auch der einzige Indikator, um etwas Neues über das unterrichtliche Geschehen aussagen zu können.“<sup>1</sup>*

Fritz Oser



## Zum Ursprung der Kräftebildung

Die von Prof. Fritz Oser (Religionspsychologe, Fribourg) und seinen katechetischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelte **Kräftebildung** ist eine in der Schweiz über Jahre und für viele Klassenstufen entwickelte Konzeption. Vor allem in der Schweiz hat sich diese differenzierte und tief reichende Arbeit, die Kinder und Jugendliche zu berühren vermag, durchgesetzt und bewährt. Der Ursprung dieses religionspädagogischen, ganzheitlichen Ansatzes findet sich bei Schwester Oderesia Knechtle, katholische Schwester eines Franziskanerinnenordens in der Schweiz. Der Komplexität dieser Gesamtkonzeption kann hier leider nicht entsprochen werden. Im Folgenden werden lediglich Kernmomente der Kräftebildung aufgezeigt.

## Zum Begriff der „Kräfte“

Die Kräfteschulung ist explizit Schulung religiöser Kräfte im Sinne von Grundfähigkeiten / Grundkompetenzen, die in jedem Kinde angelegt sind und zur Entfaltung kommen können. Dabei unterscheidet die Praxis der Kräfteschulung drei verschiedene Arten von zu schulenden Kräften (im Folgetext mit konkreten Einzelbeispielen).

### 1. Individuums-bezogene Kräfte:

Die Kinder können Dankbarkeit zeigen / ...staunen /...in die Stille gehen/  
...ihrer Freude kreativ Ausdruck verleihen / (u.v.m.)

### 2. Interaktion-bezogene Kräfte: Die Kinder können einander zuhören /

...miteinander kreativ arbeiten / ...miteinander Konflikte lösen /  
...einander mitfühlend begegnen / ...den Wesen der Natur achtsam begegnen /  
(u.v.m.)

### 3. Form-bezogene Kräfte: Die Kinder können eine Gebetshaltung einnehmen /

...die Kreismitte gestalten / ...den Kirchenraum in Stille begehen / (u.v.m.)

Auf lernpsychologischer Basis werden innerhalb des Unterrichts reale Erlebnis- und Handlungsfelder bereitgestellt, in welchen sich das Kind im Klassenkontext aktiv - handelnd erlebt, Selbststärke entwickelt und sich dadurch neue, religiös begründete Haltungen (Dispositionen) und Verhaltensweisen aneignet. Dieses Konzept ist geprägt von Interaktion und Prozessorientierung, von einem achtsamen, lebendigen Miteinander und von positiven Vorbildbeziehungen.

## „Kräfte“ und „Kompetenzen“

Die Definitionsverwandtschaft der Begriffe 'Kräfte' und 'Kompetenzen', die beide das Können implizieren, ist die Schnittstelle von Kräfteschulung und Neuem Bildungsplan. Beide implizieren das *Können* im Sinne von Sichtbarwerden der Fähigkeiten auf verschiedenen Lernebenen.

Individuums-bezogene Kräfte, Interaktion-bezogene Kräfte, Form-bezogene Kräfte, nachhaltiges Sichtbarwerden der jeweiligen Fähigkeiten, konkrete Erprobung im Unterricht, konkrete Ausdrucksschulung, religiöse Dispositionen schaffen u.v.m. sind Intentionen der Kräfteschulung und erinnern unweigerlich an die im Neuen Bildungsplan unter "Religion" aufgelisteten „Übergreifenden Kompetenzen“<sup>2</sup>. Dadurch gewinnt die Kräfteschulung neue Aktualität und erscheint in den „Neuen Arbeitshilfen Grundschule 1 / 2“ als erlebnisorientiertes Vertiefungsmoment innerhalb einzelner Unterrichtseinheiten.

Kräfteschulung kann inzwischen (auf ihrem Weg durch Deutschland und angereichert durch die in diesen Arbeitshilfen vertretene Unterrichtsdynamik) situativ und prozessorientiert angewendet werden, über die 1. und 2. Klasse hinaus. Diese aktive Weise der Gestaltung einer lebendigen Lernumgebung bedarf des Mutes, so manche klassenzimmerinterne Grenzen zu sprengen. In diesem Zusammenhang sei auf folgende Ausgabe des **entwurf 4/2006**<sup>3</sup> verwiesen: Die Stillung des Sturmes, Anregungen aus der Kräfteschulung.

*„Die Kräfteschulung ist nie fertig zu schreiben. Sie bleibt Fragment und wird erst im konkreten Arbeitsfeld Unterricht etwas Ganzes.“<sup>4</sup>*

1 Fritz Oser, Kräfteschulung, Modelle, Eine Reihe für den Religionsunterricht, Luzern, 3. Auflage 1984, Seite 28 (leider vergriffen)

2 Bildungsplan 2004 Grundschule, Baden-Württemberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Seite 23, Übergreifende Kompetenzen

3 B. Zeeh-Silva, entwurf 4/2006 Die Stillung des Sturmes, Anregungen aus der Kräfteschulung

4 Oser, Kräfteschulung s. o., Seite 9